

Denkmalschutz | 16.03.2026 | Nr. 84/26

Hermann Junghans: Denkmalschutzförderprogramm nutzt Schleswig- Holstein

Der denkmalpolitische Sprecher, Dr. Hermann Junghans, begrüßt die Vorhabenauswahl des Kulturbbeauftragten der Bundesregierung für das Denkmalschutzsonderprogramm XIV.

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat am 4. September 2025 einen Betrag von 35 Millionen Euro für das Denkmalschutzsonderprogramm XIV des Bundes beschlossen. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien war daraufhin beauftragt worden, eine Vorauswahl für die Verteilung der Mittel zu treffen. Insgesamt wurden Projektanträge mit einem Gesamtvolumen von rund 270 Millionen Euro eingereicht, sodass das Programm fast achtfach überzeichnet war.

Junghans: „Ich begrüße, dass unter den 144 Vorhaben, die vom Bund gefördert werden, auch sieben aus Schleswig-Holstein mit dabei sind. Den höchsten Zuschuss bekommt die Basilika von Altenkrempe mit fast einer halben Million Euro. Als Lübecker Abgeordneter freue ich mich besonders über 300.000 Euro für die Sicherung der ehemaligen Bischofsherberge, die aus dem 16. Jahrhundert stammt. Hier sind Sicherungsmaßnahmen besonders dringend erforderlich.“

Die fünf weiteren Projekte, die in Schleswig-Holstein gefördert werden, sind:

- Das Gutshaus in Drage mit 200.000 Euro
- Die Kirche St. Nikolai in Elmshorn mit fast 285.000 Euro
- Die Kirche St. Lamberti in Mildstedt mit fast 75.000 Euro
- Das Herrenhaus in Pronsdorf mit über 170.000 Euro
- Der Kornspeicher in Wahlstorf mit fast 250.000 Euro